

Einsatzvereinbarung

Patenschaft für neophytenfreie Flächen

Betrifft nur invasive Neophyten gemäss Schwarzer Liste und Watch Liste von Info Flora

Tätigkeit, Ziel und Stellenwert der Patenschaft

Als Patin oder Pate kontrollieren Sie regelmässig, freiwillig und unentgeltlich, ob auf einer bestimmten Fläche invasive Neophyten vorkommen und entfernen diese gegebenenfalls fachgerecht oder Sie unterstützen uns bei Bedarf auf Abruf. Wir danken Ihnen ganz herzlich, dass Sie mit der Übernahme der Patenschaft einen wertvollen Beitrag zur Erhaltung der Biodiversität in der Stadt Bern leisten. Ohne Ihren Beitrag wäre es nicht möglich, die Neophyten flächendeckend einzudämmen.

Beginn, Dauer und Umfang des Einsatzes

Ihre Patenschaft beginnt mit der Unterzeichnung der Einsatzvereinbarung und gilt jeweils für ein Jahr. Ohne Ihren Gegenbericht verlängert sich die Vereinbarung jeweils automatisch um ein weiteres Jahr. Grundsätzlich kann die Verpflichtung gegenseitig und jederzeit gekündigt werden. Bitte geben Sie uns frühzeitig Bescheid, wenn Sie die Patenschaft beenden möchten, längere Zeit abwesend oder aus anderen Gründen verhindert sind, damit wir für einen Ersatz sorgen können.

Zu Beginn der Patenschaft erhalten Sie von uns eine beschriftete Leuchtweste. Bitte tragen Sie diese während Ihrer Einsätze, damit für jedermann sichtbar ist, dass Sie diesen Einsatz freiwillig und in offiziellem Auftrag ausführen. Bei Beendigung der Patenschaft geben Sie uns die Weste wieder zurück.

Während Ihrem Rundgang reissen Sie neu gewachsene Neophyten gemäss Anleitung gleich selbst aus und entsorgen sie fachgerecht. Bitte melden Sie uns grössere Vorkommen, damit wir Sie in diesem Fall unterstützen können. Betreten Sie ohne Absprache mit uns keine anderen Grundstücke als diejenigen, die mündlich vereinbart oder auf Ihrem Plan eingezeichnet sind.

Einführung / Begleitung / Fortbildung

Sie werden durch die Verantwortliche der Koordinationsstelle Neophytenbekämpfung und Freiwilligenarbeit eingeführt, betreut und beraten. Zudem erhalten Sie Informationsmaterial über die einzelnen Neophytenarten und deren Bekämpfung. Jährlich finden Weiterbildungen statt. Falls Sie keine eigenen Werkzeuge zur Verfügung haben, können Sie diese bei uns ausleihen. Bei Bedarf erhalten Sie auch Abfallsäcke für die Grüngutentsorgung.

Kontaktperson bei Stadtgrün Bern

Bei Anliegen und Fragen wenden Sie sich bitte an die Verantwortliche der Koordinationsstelle Neophyten und Freiwilligenarbeit von Stadtgrün Bern:

Rosmarie Kiener, Bümplizstrasse 45, 3027 Bern, E-Mail neophyten@bern.ch, Telefon 031 321 73 37

Spesenentschädigung

Falls für den Einsatz regelmässige Fahrten mit dem ÖV unumgänglich sind, können diese mit der Abgabe von Mehrfahrtenkarten für 1-2 Zonen entschädigt werden.

Versicherungsschutz und vorbeugende Massnahmen

Die Unfallversicherung ist Sache der Freiwilligen. Tragen Sie immer die Notfallkarte bei sich und, wo nötig, die Leuchtweste, die Sie von uns erhalten. Bei Versicherungsfällen bitten wir Sie um möglichst rasche Meldung an die Koordinationsstelle. Schützen Sie sich gegen starke Sonneneinstrahlung und gegen Zecken. Sorgen Sie für genügend Flüssigkeit und tragen Sie dem Gelände dem Wetter und der Arbeit entsprechende Bekleidung und Schuhe. Bitte begehen oder bearbeiten Sie keine gefährlichen Flächen. Es dürfen nur Flächen betreten werden, die Ihnen zugeteilt wurden. Abschränkungen, insbesondere an Autobahnen und Bahntrassen, dürfen nicht überschritten werden. Rutschige, steile oder direkt dem Verkehr ausgesetzte Flächen sind zu umgehen. Risikopflanzen wie Ambrosia und Riesenbärenklau dürfen nicht selber entfernt und müssen gemeldet werden.

Tätigkeitsnachweis

Auf Wunsch erhalten Sie das Dossier FREIWILLIG ENGAGIERT. Darin können Sie Ihre Einsätze und Weiterbildungen selbst auflisten. Zusätzlich können Sie jederzeit bei uns einen Nachweis über Ihren geleisteten Freiwilligeneinsatz anfordern.

Erfolgskontrolle

Am Ende des Kalenderjahres senden Sie der Koordinationsstelle die Liste mit den erfassten Arbeitsstunden zu. Sie sind wichtig, um die Leistung der Freiwilligen abzubilden. Auch aussagekräftige Fotodokumente (Vorher/Nachher-Bilder) oder Beobachtungen zur Entwicklung der Patenschaftsflächen sind willkommen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite:

www.bern.ch/neophyten

www.bern.ch/freiwilligestadtgruen

Bern,

Rosmarie Kiener

Koordinationsstelle

Neophyten und Freiwilligenarbeit

Patin oder Pate